

Gesamtschule? Gymnasium? Realschule? Oder Oberstufenzentrum?



Sie hatten sich fürs Gymnasium entschieden: Daniel Krüger (16), Mandy Lehmann (15), Verena Specht (18) und Daniel Rich-

ter (16 - von links im Bild) lernen am Beeskower Gymnasium. Im Vorjahr konnten hier nicht alle Bewerber angenommen werden.

Am Montag erhalten Schüler Anmeldeformulare:

Erst wird auf den Stadtplan gesehen, dann auf die Noten

Auswahl-Kriterien sind im Lande umstritten

Beeskow (ima) Am Montag teilen die Klassenlehrer die Anmeldeformulare für weiterführende Schulen aus. Noch eine Woche - bis zum 16. März - haben die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen und ihre Eltern Zeit: Dann müssen sie sich entschieden haben, zu welcher Schule Sohn oder Tochter wechseln will.

In den vergangenen Wochen hatten Eltern und Kinder die Möglichkeit, zu Gesprächen mit Lehrern und zur Besichtigung von Bildungseinrichtungen. Die Grundschulen geben ihren Sechsklässlern außerdem ein Gutachten mit auf dem Weg, in dem die bisherige Entwicklung des Schülers eingeschätzt wird. Dieses soll Eltern helfen, den richtigen Bildungsgang für ihre Kinder zu finden.

Haben sich zu viele beworben, wird ausgewählt

Die Leiter der Real-, Gesamtschulen und Gymnasien entscheiden ab 21. März, welche Schüler aufgenommen werden. Stimmen Zahl der Bewerber und der Plätze überein, verläuft alles problemlos. Sind zuviel Anträge eingegangen, hat der Direktor die Qual der Wahl. Bei der Entscheidung über die Aufnahmen rangiert der Stadtplan vor dem Schulgutachten: Die Hälfte der Plätze werden nach Wohnortnähe vergeben. Wer neben dem Gymnasium wohnt, hat größere Chancen als der zwei Häuser weiter. Das legt das Brandenburgische Schulreformgesetz so fest. Unter Eltern und Lehrern ist dieses Prinzip allerdings umstritten.

Die anderen 50 Prozent der Plätze werden nach folgenden Kriterien besetzt: Fähigkeiten des Schülers, gewünschte Fremdsprachen, Verhältnis zwischen Bewerbern aus der Kommune und dem Umland, besondere Härte einer Ablehnung und Zahlenverhältnis zwischen Jungen und Mädchen.

Bei der Wahl, so Kreisschulrat Eich Liebich darf das Halbjahreszeugnis der 6. Klasse nicht hinzugezogen werden.

Ablehnung muß schriftlich begründet werden

Abgelehnte Schüler erhalten eine schriftliche Begründung. Wird auch der Zweitwunsch nicht erfüllt, teilt das Schulamt die noch freien Kapazitäten für den gewünschten Bildungsgang mit. Die Eltern können dann einen Antrag auf Zuweisung in eine Schule stellen. Unterlassen sie das, wird das Kind vom Schulamt einer Bildungseinrichtung zugeteilt. Bis zum 20. Mai müssen die Eltern eine erste Antwort auf ihren Antrag erhalten.

Bewerben, so Monika Kunth, amtierende Leiterin der Kreisschulverwaltung, können sich die Schüler für jede Schule im Großkreis. Schuleinzugsbereiche gibt es für die Sekundarstufe eins im Oder-Spree-Kreis nicht. Es gibt aber kein Recht auf den Platz an einer bestimmten Einrichtung, sondern nur auf den Bildungsgang. Die Aufnahmeentscheidung trifft letztlich der Schulleiter entsprechend der Kapazität und oben erwähnter Regeln.

Anmeldung für das Schuljahr 1994/95

Sekundarstufe I (Klassen 7 bis 10)

7. bis 18. März

- Gesamtschule
- Realschule
- Gymnasium

Sekundarstufe II (Gymn. Oberstufe)

7. bis 18. März

- Gesamtschule
- Gymnasium
- Oberstufenzentrum

Sekundarstufe II (Berufliche Bildung/Oberstufenzentrum)

● Berufsschule ohne feste Termine

- Berufsfachschule - für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag 1. Juni bis 8. Juli - für soziale Berufe nach Landesrecht (Assistentenberufe) 1. Juni bis 19. August
- Fachoberschule 1. Juni bis 8. Juli
- Fachschule 1. Juni bis 8. Juli

2. Bildungsweg (Schulabschlüsse)

- Volkshochschule vom 9. bis 30. Mai
- Kolleg

Abi gibt's nicht nur am Gymnasium

Beeskow (MOZ) Über 700 Plätze an Gymnasien stehen den Schülern der sechsten Klassen im Oder-Spree-Kreis in diesem Jahr zur Verfügung. Außerdem kann man das Abitur an vier Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und den beiden Oberstufenzentren ablegen. Auch an einigen Spezial-Schulen in Frankfurt/Oder können sich die Mädchen und Jungen bewerben. Spree-Journal stellt im folgenden weiterführende Schulen vor.

Gymnasium Beeskow

R.-Breitscheid-Str.3
Beeskow 15848

Tel.: 03366/23059

- Sekundarstufe: dreizügig
gymnasiale Oberstufe: keine Klassen, Unterricht in Kursen
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Spanisch geplant
- Besonderheiten: neusprachliche Ausrichtung, Latein bis zum Lateinum, Kontakt zu UN-Schule in New York
- Schulleiter: Rolf Proksch

Gymnasium Neuzelle

Stiftplatz 7
Neuzelle 15 989

Tel.: 033652/222

- Sekundarstufe I dreizügig
gymn. Oberstufe dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Französisch, Polnisch, Latein
- Besonderheiten: deutsch-polnisches Gymnasium, wird auch von polnischen Schülern besucht, ab Klasse 7 wird Polnisch angeboten
- Oberstufenkoordinator: Frank Peters

Städt. Gymnasium Fürstenwalde

Holzstraße 1a
Fürstenwalde 15 517
Tel.: 03361/2163

- Sekundarstufe: dreizügig
gymnasiale Oberstufe: dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch, Latein
- Besonderheiten: breites Sportangebot
- Schulleiter: Sabine Jentzsch

Gymnasium Geschwister Scholl

Frankfurter Str. 70
Fürstenwalde 15 517
Tel.: 03361/6036

- Sekundarstufe I: vierzügig
gymn. Oberstufe: vierzügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Latein bis zum Lateinum, Französisch
- Besonderheiten: Kurse Erziehungswissenschaften, darstellendes Spiel
- Schulleiter: Dr. Günter Krebs

Gaß-Gymnasium

Gartenstraße 2
Frankfurt/Oder 15 230
Tel.: 0335/22354

- gymnasiale Oberstufe: vierzügig (Klassen mit je 21 Schülern)
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch
- Besonderheit: mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Gymnasium, Förderung von Begabten
- Schulleiter: Dr. Wilhelm Weiss-Motz

Freie Walddorfschule

Wimpina Straße 7
Frankfurt/Oder 15 232
Tel.: 0335/542614

- Sekundarstufe: einzügig
gymn. Oberstufe: einzügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Polnisch, Spanisch
- Besonderheiten: einheitlicher Bildungsgang, musisch-künstlerisch-technisch-naturwissenschaftlich
- Leitende Lehrerin: Walpurgis Rascher

Oberstufenzentrum

Palmnicken
Beeskower Chaussee
Fürstenwalde 15517
Tel.: 03361/2776

- gymnasiale Oberstufen: dreizügig und vierzügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch
- Besonderheiten: Abitur mit Orientierung auf Berufe in Wirtschaft und Verwaltung und „reines“ Abitur wie am Gymnasium
- Schulleiter: Dr. Volker Kanitz

Oberstufenzentrum

Eisenhüttenstadt
Waldstraße 3
Eisenhüttenstadt 15890
Tel.: 03364/2890

- Gymnasiale Oberstufe: dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Französisch
- Besonderheiten: Leistungskurse in Wirtschaft oder Elektrotechnik, Berufsfachschule für soziale Berufe, Fachoberschule für Technik
- Schulleiter: Hartmut Rochner

11. Gesamtschule

Kieler Straße 10
Frankfurt/Oder 15 232
Tel.: 0335/63302

- Sekundarstufe: vierzügig
gymn. Oberstufe: dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Französisch, Latein
- Besonderheiten: sportbetonte Gesamtschule, Ganztagschule, Spanisch-AG
- Schulleiter: Jürgen Behnke

Gesamtschule

Beeskow
Schulstraße 1
Beeskow 15 848
Tel.: 03366/26394

- Sekundarstufe I: vier- und fünfzügig
gymn. Oberstufe: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Russisch, Englisch, Französisch, Latein
- Besonderheiten: gesundheitsfördernde Schule, Ganztagschule
- Schulleiter: Hans-Jürgen Teichert

Gesamtschule Storkow

Fontanestr.22
Storkow 15 859
Tel.: 033678/2621

- Sekundarstufe I: fünfzügig
gymn. Oberstufe: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Französisch, Englisch, Russisch, Latein
- Besonderheiten: Ganztagschule, Kurse in Wirtschaftswissenschaft, Psychologie, Ethik
- Schulleiterin: Elke Mohr

Gesamtschule Trebatsch

Hauptstraße 11
Trebatsch 15 848
Tel.: 033674/306

- Sekundarstufe I: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch
- Besonderheiten: Orientierung auf Umwelt- und Naturschutz, Leichhardt-Traditionspflege (L. war Australienforscher)
- Schulleiterin: Petra Gottwald

Gesamtschule Lindenberg

Schulstraße 4
Lindenberg 15 864
Tel.: 033677/5722

- Sekundarstufe I: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Russisch, Französisch, Englisch
- Besonderheiten: hoher Stellenwert praktischer Tätigkeit (Betriebspraktika)
- Schulleiter: Norbert Neumann

Gesamtschule Friedland

Pestalozzistr. 6
Friedland 15 848
Tel.: 033676/264

- Sekundarstufe I: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Französisch
- Besonderheiten: Beschäftigung mit Umweltschutz
- Schulleiter: Jörg Zimmermann

Gesamtschule 3

Diesterwegring 1
Eisenhüttenstadt 15 890
Tel.: 03364/1046

- Sekundarstufe I: dreizügig
gymn. Oberstufe: zwei- bis dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Russisch, Französisch
- Besonderheiten: keine
- Schulleiter: Wilfried Köhn

Goethe-Realschule

Kastanienstraße 10
Eisenhüttenstadt 15 890
Tel.: 03364/2436

- Sekundarstufe I: zweizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch
- Besonderheiten: kein Unterricht in Kursen wie an der Gesamtschule, sondern nur im Klassenverband, Kurse in Kfz-Technik
- Schulleiter: Klaus Reinecke

Realschule I

Maxim-Gorki-Str. 15
Eisenhüttenstadt 15 890
Tel.: 03364/43239

- Sekundarstufe I: dreizügig
- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Russisch
- Besonderheiten: kein Unterricht in Kursen wie an der Gesamtschule, sondern nur im Klassenverband, Kurse in Steno und Schreibmaschine
- Schulleiterin: Monika Bahro